



NETZWERK DER ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN DIHS

Die Zusammenarbeit von vier österreichischen (Campus02, PROFAKTOR, FOTEC, Forschung Burgenland) und einem ungarischen (PBN - amLAB) Partner soll die digitale Transformation in der grenzüberschreitenden Region erleichtern.



[Mehr Informationen unter >>](#)

WAS IST EIN DIH?



Digital Innovation Hubs sind zentrale Anlaufstellen, die Unternehmen dabei helfen, ihre Geschäfts-/Produktionsprozesse, Produkte oder Dienstleistungen mithilfe digitaler Technologien wettbewerbsfähiger zu machen. 394 Organisationen sind in der EU als voll funktionsfähige Digital Innovation Hubs zur Unterstützung der digitalen Transformation tätig. 4 von ihnen sind Mitglieder des IMPROVE! Netzwerks in den österreichisch-ungarischen Grenzregionen.

[Mehr Informationen unter >>](#)

PRAKTISCHE BEISPIELE



Geschäftsfälle

Beispiele für erfolgreiche Geschäftsentwicklung mit digitalen Lösungen in Ungarn und Österreich

[Mehr lesen >>](#)



Pilotentwicklungen

Komplexe digitale Lösungen für KMU in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

[Mehr lesen >>](#)

INTERNE TRAININGS

Im Rahmen des Prozesses der Wissensintegration, um eine gemeinsame Basis für die Zusammenarbeit zu schaffen, organisierten die Partner zahlreiche interne Schulungen in den Bereichen:

- ~Prototypendesign und -entwicklung
- ~wissenschaftliche Softwareentwicklungs-Workflows
- ~KI-Anwendungen
- ~VR und Robotik
- ~soziale Medien



[Mehr lesen >>](#)

LERNE NEUES DAZU!

Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und abonnieren Sie den [Newsletter](#), um die folgenden Themen nicht zu verpassen:



Pilotprojekte

Pilotprojekte sind Kooperationen der Mitglieder des IMPROVE! Netzwerks. Lassen Sie uns sehen, wie verschiedene DIHs - unter anderem auch Universitäten - einen Mehrwert für die digitale Entwicklung von KMUs schaffen können. Verfolgen Sie die Implementierungsphasen hier.

[Mehr lesen >>](#)



Smart teaching factory

Der intelligente Unterricht simuliert eine hochautomatisierte intelligente Fabrik, die Industrie 4.0-Technologien, fortschrittliche Fertigungskonzepte und die Realität des vernetzten Unternehmens umfasst. Die „Smart teaching factory“ wird bis Ende 2021 im am-LAB in Szombathely installiert und im Jahr 2022 werden Tage der offenen Tür veranstaltet.

[Mehr lesen >>](#)